

Katschbergbahnen/Kärnten:

## Neue Gondelbahn aufs Aineck von der Salzburger Seite

**Kein Jahr ohne Neuerungen bei den Katschbergbahnen: Auch im heurigen Sommer rollen die Bagger und Baufahrzeuge an. Diesmal kommen die Investitionen der Salzburger Seite auf das Aineck zugute, wo die letzten beiden Schlepplifte zum Gipfel durch eine 8er Einseilumlaufbahn ersetzt werden.**

Die Abfahrten vom Aineck Richtung St. Margarethen im Lungau waren bereits in der Vergangenheit sehr beliebt, umso mehr, als mit der A1 vor zwei Jahren eine der längsten Abfahrten Österreichs (6 km) dazugekommen ist. Die Bergfahrt zurück auf den Aineck-Gipfel erwies sich aber als recht mühsam und konnte nur durch dreimaliges Umsteigen bewältigt werden. Das und die recht betagten Lifte – ein Sessel- und drei Schlepplifte – machten den Aufstieg zu einer Geduldsprobe, unter 40 Minuten war da beim besten Willen nix zu machen.

**8er Gondelbahn von Doppelmayr.** Im kommenden Winter soll das freilich anders werden. Die neue Gipfelbahn, eine Gondel-Einseilumlaufbahn mit Kabinen für jeweils 8 Personen, ersetzt die zwei letzten Schlepplifte und sollte die Gesamtaufstiegszeit halbieren. Die neue Bahn erschließt ca. 30 ha an Pisten (Hochfeld, Karabfahrt und Snowbowle). Sie ist 1700 Meter lang und überwindet eine Höhendifferenz von 470 Metern (Talstation: 1750 m, Bergstation: 2220 m); die Förderleistung beträgt 2.400 Personen pro Stunde. Lieferant ist die renommierte Vorarlberger Firma Doppelmayr; investiert werden – inklusive Beschneigungsanlage – 10,8 Mio Euro.

**Top-Schigebiet in Österreich.** Der Katschberg hat in den letzten Jahren eine unglaubliche Entwicklung erfahren: Lifte wurden erneuert, Abfahrten erweitert oder neu gebaut, die Beschneigungsanlage kann einen Totalausfall von Frau Holle wettmachen und die Hotelinfrastruktur wurde sowohl qualitativ als auch quantitativ angepasst. Ein Aufschwung, den die Kärntner Landesregierung mit Wohlwollen beobachtet. „Der Katschberg zählt heute zu den Top-Destinationen in Österreich“, freut sich Finanz- und Wirtschaftslandesrat Harald Dobernik. „Durch die neuen Investitionen wird die Qualität des Schigebietes weiter erhöht und ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunft unternommen.“

Aktuelle Infos unter **[www.gipfelbahn.at](http://www.gipfelbahn.at)**

> Bautagebuch, Webcam, Baufortschrittsanzeige